

Hans-Jürg Gehri

Hackenbergrasse 4

8307 Effretikon

Tel. 052 343 65 17

Gemeinderat BDP

Mitglied GPK



Stadt Illnau-Effretikon

GROSSER
GEMEINDERAT

Ratsbüro

Eingang: - 9. JULI 2015

Geschäfts-Nr. 047/15

An den Präsidenten
des Grossen Gemeinderates
Herr Stefan Eichenberger
Stadthaus
Märtplatz 29
8307 Effretikon

9. Juli 2015

8307 Effretikon

Interpellation „Einbiegung Feldhofstrasse in die Bietenholzstrasse bei Haus Nr. 35“

Bekanntlich ist diese Einbiegung über einen kombinierten Fussgänger- und Fahrradweg seit vielen Jahren ein permanenter Gefahren- und Unfallherd.

Um diese Situation zu reduzieren, wurde am Ende der Feldhofstrasse eine Bodenmarkierung „Kein Vortritt“ sowie auf dem Trottoir eine gelbe Markierung „Fahrradfahrer“ angebracht. Diese Massnahmen wirken nachts und bei Regen nur beschränkt. Trotz zurück geschnittener Hecke sind aus Effretikon nahende Verkehrsteilnehmer auf dem Trottoir erst im letzten Moment sichtbar, d.h. die Reaktionszeit für Auto- bzw. Fahrradfahrer beträgt bei einer Worstcase-Situation keine 2 Sekunden.


Ohne den Untersuchungsergebnissen des letzten Unfalls vorzugreifen, ist eine Kollisionsgefahr Motorfahrzeug – Fahrrad selbst dann gegeben, wenn das Motorfahrzeug lediglich 20 bis 30 cm über die Bodenmarkierung „Kein Vortritt“ auf das Trottoir hinaus rollt.

Der jüngste Unfall mit verletzten Verkehrsteilnehmern und Sachschaden veranlasst mich, folgende Frage an den Stadtrat zu stellen:

Ist der Stadtrat bereit, mit den kantonalen Stellen diese gefährliche Unfallstelle zwecks Verhinderung weitere Unfälle wie folgt auszuschildern bzw. zu markieren:

- a) Anbringung eines STOP-Signals mit entsprechender Bodenmarkierung und Beschilderung aus Richtung Feldhofstrasse vor dem Trottoir.
- b) Auf dem Trottoir einen farbigen Belag anzubringen, wie er bereits in Dübendorf oder Uster an gefährlichen Stellen eingebracht wurde?

Mit einer zeitnahen Erledigung können bestimmt weitere Personen- und Sachschäden vermieden werden.


Hans-Jürg Gehri